

Jahresbericht 2020
Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KÖW)

Man darf wohl von einer erfolgreichen Serie sprechen, wenn man den ImPuls-Ausflug der Zürcher Landfrauen anspricht. Seit sieben Jahren gewährt uns die Tagesreise einen Einblick in eine andere Schweizer Stadt. Dieses Mal nahm eine Rekordzahl von über 100 Landfrauen die **ImPuls-Reise nach Fribourg** gemeinsam in Angriff.

Die mittelalterliche Altstadt, hoch über der Saane, erwartete uns bei prächtigem Winterwetter. In kleine Gruppen aufgeteilt, folgten wir unseren Tourguides durch die malerischen Gässchen, zur Kathedrale St. Nikolaus, zum Funiculaire (auch Stinkbähndli genannt) bis hinunter an die Saane.

Es ist beinahe Tradition, dass bei unseren Stadtführungen alle unsere Sinne angesprochen werden. So durften wir vor der Bäckerei Suard ein Stück Cuchaule mit Kilbisenf degustieren. Bei der Käserei wollten verschiedene Käsesorten gekostet und schliesslich ein Gâteau du Vully mit Doppelrahm probiert werden. Beim Mittagessen wurde schliesslich ein wärmendes Fondue Moitié-Motié oder wahlweise Flammkuchen aufgetischt.

Der Nachmittag durfte beim freien Besuch der hübschen Läden in der Altstadt, bei einer Kaffeerrunde auf dem Weg zum Bahnhof und mit der individuellen Heimfahrt ausklingen.

Mein grosser Dank gilt meinen Kommissionskolleginnen für die engagierte Mitarbeit und die Flexibilität in diesem herausfordernden Jahr.

Susanne Fuster, Turbenthal
Präsidentin KÖW

Bild: Zürcher Landfrauen in Fribourg